

Wettervorhersage für Deutschland vom 03.06.2017

Offenbach (agrar-PR) - *Am Pfingstmontag ist es in der Nordhälfte wechselnd bis stark bewölkt und es bleibt abgesehen von gelegentlichen Schauern meist trocken. Im Süden sind dagegen gebietsweise wieder Regenfälle zu erwarten, die teilweise auch mit Gewittern einhergehen.*

Die Temperatur liegt im Regen im Süden und an der Küste nur bei 16 bis 19 Grad, sonst werden 20 bis 24 Grad erwartet. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag gibt es im Westen erneut Regen oder Regenschauer. Weiterhin nimmt im Westen der Wind zu und es kann vor allem auf den Berggipfeln starke bis stürmische Böen geben. Die Tiefsttemperaturen sinken auf 11 bis 8 Grad.

Am Dienstag ist es meist bewölkt und es gibt Schauer, vereinzelt kann es auch ein kurzes Gewitter geben.

Die Temperaturen steigen auf 17 bis 19 Grad, lediglich in ganz im Osten sind Werte zwischen 20 und 22 Grad möglich. Der Wind weht in der Westhälfte noch frisch und in Böen auf den Bergen und an der See stark bis stürmisch aus West. Im Osten ist es dagegen meist nur schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch kühlt es auf 11 bis 7 Grad ab.

Am Mittwoch überwiegt wechselnde Bewölkung und vereinzelt kann es Schauer geben. Nach Norden zu verdichten sich die Wolken und es gibt immer wieder Regen oder Regenschauer. Die größten Chancen auf Sonne bestehen im Südwesten.

Die Temperaturen steigen in Norddeutschland auf 17 bis 19 Grad, in der Mitte und im Süden sind 20 bis 23 Grad drin. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste und in Gipfellagen der Mittelgebirge stark bis stürmisch aus West.

In der Nacht zum Donnerstag sinken die Temperaturen auf 11 bis 6 Grad ab.

Am Donnerstag ist es meist heiter bis wolkig und vor allem am Nachmittag kann es vereinzelt Schauer und unter Umständen auch Gewitter geben.

Die Temperaturen steigen im Norden und Osten auf 20 bis 24 Grad, im Südwesten auf 25 bis 28 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig und kommt zumeist aus West bis Südwest.

In der Nacht zu Freitag kühlt es auf 15 bis 9 Grad ab.

Am Freitag ist es zunächst heiter und trocken. Von Westen ziehen allerdings Wolken auf und im Tagesverlauf kann es im Westen und Süden teilweise kräftige Schauer und Gewitter geben.

Die Temperaturen steigen an der Küste und im angrenzenden Binnenland auf 20 bis 24 Grad, in der Mitte und im Süden auf 25 bis 28 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, in Schauer- und Gewitternähe auch stark bis stürmisch und kommt aus Südwest bis West.

In der Nacht sinken die Temperaturen auf 14 bis 11 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 10.06.2017 bis Montag, 12.06.2017

Meist unbeständig mit Schauern und teilweise auch kräftigen Gewittern bei etwas zurückgehenden Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)